

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

MESSIAH

MARTINSKIRCHE BASEL

SAMSTAG, 24.3.2018, 19.30 UHR

PALMSONNTAG, 25.3.2018, 17.00 UHR

LEITUNG JOACHIM KRAUSE

SOLISTEN IVANA RUSKO, SOPRAN; MAARTEN ENGELTJES, ALTUS;

JAMES ELLIOTT, TENOR; MARTIN HÄSSLER, BASS

ORCHESTER CAPRICCIO BAROCKORCHESTER

**FINALE
FURIOSO**

PROGRAMM

Dauer ca. 2 Std.15 Min., Werkeinführung mit Prof. D. Sackmann 1 Std. vor Konzertbeginn

www.baslerbachchor.ch

Fr 3.–

ABSCHLUSS UND NEUBEGINN

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL – FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Nach den Konzertreihen mit grossen Werken von Bach rund um unser 100-Jahr-Jubiläum und dem nun abgeschlossenen Händel-Zyklus haben Vorstand, Chor und Dirigent Felix Mendelssohn Bartholdy als neuen Komponisten „in residence“ gewählt, der nun fast natürlich die Reihe unserer bisherigen musikalischen Schwerpunkte fortsetzt. Mendelssohn war der erste Komponist, der zunächst nicht durch Sinfonien, sondern durch Oratorien seinen Welt- ruhm begründete. Durch seine intensive Beschäftigung mit dem Werk Bachs und Händels nahm er das Erbe auf und schuf eine eigene Form des Oratoriums, welche stilbildend für diese musikalische Gattung in der Romantik wurde. Trotz seines frühen Todes hinterliess Mendelssohn Bartholdy uns viele starke und eigenständige Chorwerke. Unser Orchester- partner wird auch in dieser Reihe zumeist das Capriccio Barockorchester sein, mit dem wir sowohl den Bach- wie auch den Händelzyklus erarbeitet haben. Mit Instrumenten dieser frühen romantischen Zeit, mit den darmbe- spannten Saiten der Streicher und den dazu- gehörigen Bögen, mit Holzblasinstrumenten des 19. Jahrhunderts und insbesondere mit Hörnern, Posaunen, Trompeten und Pauken der frühen Romantik lassen wir den originalen

Orchesterklang auferstehen, der uns in die Klangwelt der frühen Romantik entführt.

Wir freuen uns über diese neue Herausforde- rung. Mit Paulus beginnt unsere Reise, mit der Lobgesang-Symphonie und Elias wird sie fort- gesetzt, mit „Die erste Walpurgisnacht“, „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“, A-Cappella-Werken und Psalmvertonungen er- gänzt. Wir möchten ein umfassendes Bild von Mendelssohn Bartholdys chorbezogenem Schaffen entwerfen und diesen grossen Kom- ponisten in einer Werkschau würdigend vor- stellen. Mit Honeggers „Le Roi David“, mit Bachs Johannespassion und mit Benjamin Brit- tens „War Requiem“ setzen wir im jeweils zweiten Konzert jeder Saison ein Werk ein, das entweder inhaltlich Bezug nimmt und/oder auf das Mendelssohn Bezug nahm.

Wir hoffen, Sie, unser verehrtes Publikum, auf diese spannende Reise der nächsten Jahre mit- zunehmen und danken Ihnen für Ihr Interesse, Ihre Neugier und Ihre Treue.

Joachim Krause, Dirigent

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL – MESSIAH

Georg Friedrich Händel wurde am 23. Februar 1685 in Halle geboren und starb am 14. April 1759 in London. Sein Vater, „Leibchirurgus und Kammerdiener“ von Herzog Johann Adolf von Sachsen, hatte für Georg Friedrich zwar eine juristische Laufbahn bestimmt, aber auf des Herzogs Intervention hin, der seine Begabung spürte, wurde er der Obhut und musikalischen Erziehung F.W. Zachows unterstellt, der Organist an der Liebfrauenkirche in Halle war.

Nach kurzen Aufenthalten am Berliner Hof (1697), als Organist an der Schloss- und Domkirche zu Halle (1702), als Violinist und später Maestro al Cembalo im Opernunternehmen R. Keisers in Hamburg (1703-06), für das er vier deutsche Opern mit italienischen Einlagen komponierte, begab Händel sich 1706 auf eine Studienreise nach Italien. Dort feierte er als Komponist, Cembalist und Organist grosse Erfolge, arbeitete sich in das Wesen der italienischen Oper ein und wurde 1710 als Nachfolger A. Steffanis zum Hofkapellmeister in Hannover ernannt.

1711 reiste er erstmals nach London, wo seine Oper Rinaldo begeisterte Aufnahme fand. Als der Kurfürst von Hannover als Georg I. 1714 den englischen Thron bestieg, blieb auch Händel in England, nicht in erster Linie als Angestellter

des Hofes, sondern als für seine Zeit recht freier Theaterunternehmer mit allen Vor- und Nachteilen.

OPER UND ORATORIUM

Im Verlauf seines Lebens wandte sich Händel mehr und mehr von der Oper ab und dem Oratorium zu. Er trug damit den sozio-kulturellen Änderungen seiner Epoche Rechnung. Die Barockoper war nicht anders als auf Italienisch oder Französisch denkbar, welche als Sprache nur einer recht dünnen Oberschicht geläufig war. Auch die Sujets aus mythischer Vorzeit und deren maniert-künstlerische Sprache entsprachen nicht mehr den Bedürfnissen des Publikums.

Die Beggar's Opera, englisch in Wort und Ton mit gesellschaftskritischen Inhalten, gewürzt mit beissendem Spott für die italienische Oper, stürzte das eine wie das andere Opernunternehmen Händels in den Ruin. Das Oratorium, konzentriert auf Dichtung und Musik, behandelte Themen, die den Menschen vertraut waren, deren Handlungsträger Identifikationsobjekte waren und worin sich das eigene Leben widerspiegelte. Die Oper war einem kleinen Kreis spezialisierter Berufsmusiker vorbehalten, im Oratorium hingegen bildeten Chöre –

auch mit „Laien“ durchsetzt – das Fundament, darüber auch auf die allgemeine Kulturentwicklung Wirkung ausübend.

Die Oratorienkonzerte wurden vom musiklebenden Bürgertum getragen. Dadurch bildete sich ein sogenanntes öffentliches Musikleben, zu dem jeder, gleich welchen Standes und Berufs, Zutritt hatte. Von England ausgehend wurde dies für ganz Europa wirksam.

DER CHOR

Zur opernmässigen Form von Rezitativ und dramatischer Szene trat als gewichtiger Bestandteil und Gestaltungsträger der Chor hinzu, der in seinen Aussagen das Einzelne in ein Allgemeingültiges verwandelte. Es leitete sich auch eine neue Rechtfertigung einer Form wie der Fuge ab, in der ein Mitglied eine Empfindung ausdeutet, die nach und nach von der Gesamtheit aufgenommen wird und in allgemeines Übereinstimmen einmündet. Die Formen als solche werden zu Mitträgern und Deutern gewünschter Inhalte, sind Gefäss und Antwort in einem.

Der Chor erhält somit durch Händel, vergleichbar den Volkschören in Bach'schen Passionen, eine neue Sinnggebung. Er repräsentiert den Menschen in seiner Geschichte, seinem Glauben, seinem Bewusstsein.

DER MESSIAH

Der Textdichter Charles Jennens (1700-1773) entstammte einer wohlhabenden Grundbesitzerfamilie. Er war Musik- und Literaturliebhaber, besass eine gut bestückte Bibliothek und stand Händel als Librettist (Saul, Messiah, L'Allegro, Belshazzar) und beratender Freund zur Seite.

Das Libretto zum Messiah ist für Händel eher ungewöhnlich, enthält es doch keine handelnden Personen. Jennens fügte den Text aus Bibelziten zu einer dramatisch und literarisch vertretbaren Gestalt zusammen. Die Handlung

übermittelt sich indirekt, sie wird als Erzählung vorangetrieben und fasst „in wesentlichen Zügen die weltliche Ankunft auf Erden des von den Propheten angekündigten Messias, sein Leiden auf dieser Welt und die sieghaften Folgen seines Sterbens für die Menschheit zusammen“, ganz den theologischen Kosmos des barocken Menschen ausdeutend.

TEIL I berichtet von den Prophezeiungen und der Geburt, **TEIL II** von Leiden, Tod und Auferstehung bis zum „Hallelujah“ als Triumph des Reiches Gottes, **TEIL III** kommentiert die Heilsgeschichte – in sowohl persönlich-menschlicher, wie auch theologischer Deutung – als vorherbestimmte Wirklichkeit, die allen teilhaftig wird.

Händel schrieb den Messiah in der unglaublich kurzen Zeit vom 22. August bis 14. September 1741. Dieser Zeitrahmen entsprach jedoch seinem normalen Arbeitstempo. Er komponierte jährlich mehrere Opern und Oratorien für die anstehende Opernsaison. Das kurz nach Vollendung des Messiah vertonte Oratorium Samson war auch nach nur vierwöchiger Arbeitszeit fertig gestellt.

Die ersten Aufführungen dirigierte Händel persönlich am 13. April 1742 in der New Musick Hall in Dublin. Schon die Generalprobe war ein überwältigender Erfolg, so dass die Veranstalter dieses Wohltätigkeitskonzertes – die Einnahmen gingen an die Society for Relieving Prisoners, die Charitable Infirmary und das Mercer's Hospital – die Zuhörerinnen baten, ohne Reifröcke und die Herren, ohne Degen zu erscheinen, damit noch mehr Menschen im 600 Plätze umfassenden Konzertsaal einen Sitz finden könnten. Auch in London, wo das Werk zunächst kühl aufgenommen wurde, setzte es sich langsam durch und wurde zum meistaufgeführten Oratorium Händels, der selbst 36 Aufführungen betreute.

Der Basler Bach-Chor hält sich im grossen und ganzen an die Aufführungspraxis des späten Händel, der den Messiah – insbesondere in den Arien – immer wieder den neuen Gegebenheiten anpasste, im Orchester aber die für ihn eher sparsame Besetzung mit Streichern, Oboen, Fagott, Trompete, Pauken und Orgel beibehielt.

Das instrumentale Hauptgewicht tragen die Streicher, die Holzbläser figurieren nur in der Ouvertüre und als Unterstützung der Chorsätze, die Trompeten in Verbindung mit den Pauken erscheinen jeweils als Kündler der jenseitigen

Welt des herrschenden und verherrlichten Gottes in so zentralen Sätzen wie dem „Hallelujah“ und dem Schlusschor „Worthy is the Lamb“.

Der Basler Bach Chor singt den Messiah in der englischen Originalsprache.

Joachim Krause

WIR DANKEN HERZLICH FÜR DIE GROSSZÜGIGE UNTERSTÜTZUNG, DIE UNS DIE DURCHFÜHRUNG DIESES KONZERTES ERMÖGLICHT HAT: ALFRED HOSCH, CLAIRE STURZENEGGER-JEANFAVRE STIFTUNG, DREYFUS SÖHNE & CIE AG, L. + TH. LA ROCHE-STIFTUNG, MISS H-MOLL, NN, SCHEIDEGGER-THOMMEN-STIFTUNG, SULGER-STIFTUNG

**HANDELSCHULE
KV BASEL**



**Virtuos durch die
kaufmännische Berufswelt:**

Weiterbildungen an der Handelsschule KV Basel.

Mehr von Ihrer Weiterbildung. In Basel.

www.hkvbs.ch oder 061 295 63 63

**kaufmännischer
verband**

*mehr wirtschaft. für mich.
basel*



IVANA RUSKO, SOPRAN

Ivana Rusko studierte Gesang in Brno und Bratislava. Nach einer zweijährigen Ausbildung am Internationalen Opernstudio Zürich wurde sie direkt als Ensemblemitglied ans Opernhaus Zürich engagiert.

Seit der Saison 2016/2017 ist Ivana Rusko Ensemblemitglied der Oper Köln, wo sie unter anderem als Fückslein (Das Schlaue Fückslein), Liù (Turandot), Musetta (La Bohème), Marzelline (Fidelio), als Orffs Kluge, Rosalinde (Die Fledermaus), Donna Elvira (Don Giovanni) und Female Chorus (Rape of Lucrecia) zu erleben ist. Gastengagements führten die Künstlerin zuletzt an die Königliche Oper Kopenhagen als Musetta in La Bohème sowie an die Opéra de Lyon.

Zudem ist Ivana Rusko eine gefragte Konzertsängerin und war unter anderem zu Gast im KKL Luzern, in der Tonhalle Zürich und im Casino Basel. Werke von Händel, wie Judas Maccabaeus, Solomon, Jephta, Messiah und das Weihnachtssoratorium (Saint-Saëns), Elias (Mendelssohn) sowie die Faust-Szenen (Schumann), wie auch eine Vielzahl tschechischer Liedzyklen gehören zu ihrem breit gefächerten Repertoire.



MAARTEN ENGELTJES, ALTUS

Der junge niederländische Countertenor Maarten Engeltjes startete seine Sangeslaufbahn im Alter von vier Jahren als Knabensopran. Bereits wenige Jahre später konnte er als Solist in den Krönungshymnen (Händel) am Boys Choir Festival in Haarlem, Niederlande teilnehmen.

Sein Countertenor-Debut hatte er mit sechzehn Jahren, als er die Alto-Arien in Bachs Matthäus-Passion sang. Zahlreiche nationale und internationale Auftritte mit Interpretationen der wichtigsten Werke Bachs und Händels folgten.

In jüngster Zeit war er unter anderem in folgenden Partien zu hören: Hauptpartie in der Uraufführung von Lera Auerbachs Requiem, Bertarido (Rodelinda, Händel), Tolomeo (Giulio Cesare, Händel), Adschib (L'Upapa, Henze).

Kommende Auftritte umfassen beispielsweise die Partie des Adolfo in Händels Faramondo (Händel-Festspiele Göttingen), Bach-Kantaten zusammen mit dem Freiburger Barockorchester sowie Bachs Matthäus- und Johannes-Passion mit dem Münchner Philharmonie- sowie dem Tonhalle-Orchester.

CD-Aufnahmen von Werken Purcells, Bachs, Cavallis, Händels und Buxtehudes runden sein künstlerisches Schaffen ab.



JAMES ELLIOTT, TENOR

James Elliott wurde in London geboren und studierte an der Royal Academy of Music. Er ist Preisträger des Internationalen Concours Ernst Haefliger. Noch als Student debütierte er in Fidelio beim Glyndebourne Festival (Simon Rattle).

Von 2003 bis 2005 war er Mitglied des Zürcher Opernstudios, dann am Konzert Theater Bern und von 2008–2010 an der Komischen Oper Berlin, wo er sein Debüt als Tamino in der Zauberflöte gab. Gastspiele führten ihn unter anderem zum Festival von Aix-en-Provence, an die Opéra National de Montpellier oder den Händel-Festspielen in Halle. 2013 war er am Festspielhaus Baden-Baden in der Zauberflöte unter Simon Rattle zu hören. 2017 sang er Arbace in Trier und Ernesto (Don Pasquale) in Neustrelitz. In 2018 wird er Tamino in Trier singen.

Der Künstler verfügt über ein umfangreiches Konzertrepertoire: Er gastierte u.a. in der Tonhalle Zürich, dem KKL Luzern, dem Concertgebouw Amsterdam, der Philharmonie am Gasteig, München, dem TschaikowskyKonzertsaal, Moskau und arbeitete mit dem Orchestre de la Suisse Romande sowie der Akademie für Alte Musik Berlin zusammen.



MARTIN HÄSSLER, BASS

Martin Hässler (zweiter Preisträger bei Thomas Quasthoffs „Das Lied-International Song Competition 2011“ und Best Singer des „Gerald Moore Competition London“) ist Alumnus des renommierten Opernprogrammes an der Guildhall School of Music and Drama (bei Rudolf Piernay und Janice Chapman).

Konzerte und Liederabende sang er im Gewandhaus Leipzig, in der Philharmonie Berlin, der Deutschen Oper Berlin, auf Schloss Herten beim Klavierfestival Ruhr (mit Graham Johnson), beim Oxford Lieder-Festival, im Barbican Center London, bei der Fondation Singer-Polignac Paris und im Musikverein Wien. Im Juni 2013 gab er seinen Debüt-Liederabend in der Wigmore Hall London.

Auf der Opernbühne erschien Martin Hässler unter anderem in Britzens The Rape of Lucretia (Rheinsberg), als Siegfried in Schumanns Genoveva in der Tonhalle Düsseldorf und in der letzten Spielzeit in Dvoraks Šelma sedlák, in Donizettis I pazzi per progetto und in Hans Werner Henzes Ein Landarzt (Barbican, London).

JOACHIM KRAUSE, DIRIGENT



Joachim Krause wurde in Fulda geboren. Im Rahmen des A-Kirchen-Musikstudiums mit anschliessendem Solistendiplom an der Staatlichen Hochschule für Musik in Freiburg i. Br. studierte er dort Chor- und Orchesterleitung. Ein Studium in Paris und Hospitanzen bei verschiedenen Dirigenten vervollständigten seine Ausbildung.

Seit 1984 ist er Musikdirektor an der Heiliggeist-Kirche in Basel und seit 1986 Dirigent des Basler Bach-Chors. 1988 gründete er das Kammerorchester „Concertino Basel“, das er bis 2000 leitete; zudem war er von 1995–1999 Leiter des Kammerchores „Vocapella Basel“. 1996 übernahm er den traditionsreichen Gemischten Chor Zürich. Seit 2002 ist er musikalischer Leiter des Vocalensembles „I Sestini“, das als Schwerpunkt die Musik Claudio Monteverdis und dessen Zeitgenossen pflegt.

Uraufführungen zahlreicher Oratorien und Musiktheater-, Orchester- und Orgelwerke zeugen von seinem besonderen Interesse an der Musik unserer Zeit. Rundfunk- und CD-Produktionen ergänzen das Bild dieses vielseitigen Musikers.



CAPRICCIO BAROCKORCHESTER

Der Name des Orchesters ist Programm: „Capriccio“ ist im Italienischen die Laune oder Schrulle, in der Kunsttheorie bezeichnet der Begriff die spielerische und phantasievolle Überschreitung der akademischen Normen, ohne die Norm dabei ausser Kraft zu setzen. Scherzhaft und geistreich, frech und launisch – das ist Capriccio.

Das Repertoire des Orchesters umfasst Werke des Barock, der Klassik und der Frühromantik in unterschiedlich grosser Besetzung. Mit den für diese Epochen originalen Instrumenten entwickelt Capriccio einen nuancierten und farbreichen Klang, geprägt von Dynamik und Phantasie. www.capriccio-barock.ch

1999 wurde es vom künstlerischen Leiter Dominik Kiefer mit professionellen und auf Alte Musik spezialisierten Musikerinnen und Musikern gegründet und zählte bald zu den renommiertesten Barockorchestern der Schweiz.

capriccio
barock
orchester



**RESTAURANT
SCHLÜSSELZUNFT**

Restaurant & Bistro
Freie Strasse 25
4001 Basel
+41 (0)61 261 20 46
www.schluesselzunft.ch
kontakt@schluesselzunft.ch



STILVOLL GENIESSEN
IM HERZEN VON BASEL

BASLER BACH-CHOR



Mit einer mehr als 100-jährigen Tradition präsentiert sich der Basler Bach-Chor heute als jung gebliebener, moderner Konzertchor mit rund hundert Sängerinnen und Sängern aus der ganzen Region. Sein Engagement gilt einem sorgfältig gepflegten traditionellen Oratorien-Repertoire mit J. S. Bach als Schwerpunkt, dem bekannte und auch weniger bekannte Chormusik des 17. bis 20. Jahrhunderts sowie Uraufführungen zeitgenössischer Schweizer Komponisten gegenübergestellt werden.

Seit 1986 steht der Chor unter der künstlerischen Leitung von Joachim Krause. Seine kompetente und kontinuierliche Aufbauarbeit zeigt sich u.a. darin, dass der Chor – trotz seiner Grösse – sehr agil wirkt und durch grosse Intonationssicherheit, deutliche Artikulation und rhythmische Klarheit auffällt. In Zusammenarbeit mit dem Gemischten Chor Zürich wurden grosse Projekte wie das War Requiem

von Benjamin Britten, das Requiem von Antonín Dvořák, das Buch mit sieben Siegeln von Franz Schmidt und The Dream of Gerontius von Edward Elgar realisiert. Der Basler Bach-Chor hat wiederholt Kompositionsaufträge an zeitgenössische Schweizer Komponisten vergeben und deren Werke uraufgeführt: an Jost Meier für Vom Ende der Zeit, Matthias Heep für Ergänzungen zu Bachs fragmentarischer Markus-Passion, Paul Suits für jüngst und einst, Martin Derungs für ... eingeschlossen... und an Andrea Lorenzo Scartazzini für Viaggiatori.

DOMINIK SACKMANN

Einführung

Dominik Sackmann, geboren 1960, studierte Musikwissenschaft, Kirchengeschichte und Latein in Basel und Bern. Nach dem Orgelstudium in Zürich war er von 1988 bis 1994 Musikredaktor beim Schweizer Radio DRS 2. Seit 1992 ist er Dozent für Musikgeschichte, Aufführungspraxis und Kammermusik an der Zürcher Hochschule der Künste und seit 2001 dort auch als Leiter des Forschungsschwerpunkts Musikalische Interpretation tätig.

Ausserdem hatte er Lehraufträge in Freiburg i. Br. und St. Gallen. Seit 1994 ist er Geschäftsführer der Stiftung Christoph Delz (Basel). Zudem ist er Vizepräsident des Capriccio Barockorchesters sowie Präsident der Sektion Zürich der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft.



Mit Publikationen zur Musikgeschichte des 16. bis 20. Jahrhunderts, speziell zu J. S. Bachs Instrumentalmusik, zu Schweizer Musik, zu Aufführungspraxis und Interpretationsgeschichte machte er sich einen Namen.

Klassik gehört bei uns zum guten Ton.

Auf CD oder Vinyl:
Die ganze Welt der Klassik gibts
im Basler Kulturhaus.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner

Ihr Kulturhaus in Basel

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL – MESSIAH

PART I

1. SINFONY

2. RECITATIVE (TENOR)

Comfort ye, comfort ye my people, saith your God. Speak ye comfortably to Jerusalem, and cry unto her, that her warfare is accomplished, that her iniquity is pardoned. The voice of him that crieth in the wilderness; prepare ye the way of the Lord; make straight in the desert a highway for our God. (*Isaiah 40: 1-3*)

3. AIR (TENOR)

Ev'ry valley shall be exalted, and ev'ry mountain and hill made low; the crooked straight and the rough places plain. (*Isaiah 40: 4*)

4. CHORUS

And the glory of the Lord shall be revealed, and all flesh shall see together: for the mouth of the Lord hath spoken it. (*Isaiah 40: 5*)

5. ACCOMPAGNATO (BASS)

Thus saith the Lord, the Lord of hosts: Yet once a little while and I will shake the heavens and the earth, the sea and the dry land. And I will shake all nations; and the desire of all nations shall come. (*Haggai 2: 6-7*)

TEIL I

1. SINFONIA

2. REZITATIV

Tröste dich, mein Volk, spricht dein Gott. Redet trostreich mit Jerusalem und ruft ihr zu, dass ihr Kriegsdienst zu Ende, dass ihre Missetat vergeben ist. Es ist seine Stimme, die verkündigt in der Wildnis: Bereitet dem Herrn den Weg, ebnet in der Wüste einen Pfad für unsern Gott.

3. ARIE

Jedes Tal soll erhöht werden, und jeden Berg und Hügel macht tief, das Krumme gerade und die unebenen Stellen glatt.

4. CHOR

Und die Herrlichkeit des Herrn wird offenbart, und alles Fleisch miteinander soll es sehen: denn des Herrn Mund hat es verheissen.

5. ACCOMPAGNATO

So spricht der Herr der Heerscharen: Noch eine kleine Zeit, und ich werde erschüttern die Himmel und die Erde, die See und das trockene Land, und ich werde aufrütteln alle Völker, und die Sehnsucht aller Völker wird erscheinen.

The Lord, whom ye seek, shall suddenly come to his temple, even the messenger of the covenant, whom ye delight in; behold, he shall come, saith the Lord of hosts. (*Malachi 3: 1*)

6. AIR (ALTO)

But who may abide the day of his coming, and who shall stand when he appeareth? For he is like a refiner's fire. (*Malachi 3: 2*)

7. CHORUS

And he shall purify the sons of Levi, that they may offer unto the Lord an offering in righteousness. (*Malachi 3: 3*)

RECITATIVE (ALTO)

Behold, a virgin shall conceive and bear a son, and shall call his name Emmanuel, God with us. (*Isaiah 7: 14; Matthew 1: 23*)

8. AIR (ALTO) AND CHORUS

O thou that tellest good tidings to Zion, get thee up into the high mountain. O thou that tellest good tidings to Jerusalem, lift up thy voice with strength; lift it up, be not afraid; say unto the cities of Judah, behold your God! Arise, shine, for thy light is come, and the glory of the Lord is risen upon thee. (*Isaiah 40: 9; Isaiah 60: 1*)

9. ACCOMPAGNATO (BASS)

For behold, darkness shall cover the earth, and gross darkness the people; but the Lord shall arise upon thee, and his glory shall be seen upon thee.

Der Herr, den ihr sucht, kommt plötzlich zu seinem Tempel, selbst der Bote des neuen Bundes, an dem ihr euch erfreut, sehet, er wird erscheinen, so spricht der Gott der Heerscharen.

6. ARIE

Doch wer kann bestehen den Tag seiner Ankunft? Und wer wird es ertragen, wenn er erscheint? Denn er ist wie eines Läuterers Feuer.

7. CHOR

Und er wird reinigen die Söhne Levis, dass sie dem Herrn darbringen können ein Opfer in Gerechtigkeit.

REZITATIV

Siehe, eine Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären, und sie werden seinen Namen heissen Emmanuel: „Gott mit uns“.

8. ARIE UND CHOR

O du, die du Zion frohe Botschaft verkündigst, steige auf zu dem hohen Berge; o du, die du Jerusalem frohe Botschaft bringst, erhebe deine Stimme mit Macht, erhebe sie und fürchte dich nicht; verkündige den Städten Judas: Seht euern Gott. Mache dich auf, strahle, denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn ist über dir erschienen.

9. ACCOMPAGNATO

Denn siehe, Finsternis wird die Erde bedecken und grosses Dunkel die Menschen: Aber der Herr wird über dir aufgehen, und seine Herrlichkeit wird über dir erscheinen,

And the gentiles shall come
to thy light, and kingsto the brightness
of thy rising. *(Isaiah 60: 2-3)*

10. AIR (BASS)

The people that walked in darkness
have seen a great light; and
they that dwell in the land of the
shadow of death, upon them hath
the light shined. *(Isaiah 9: 2)*

11. CHORUS

For unto us a child is born, unto
us a son is given, and the government
shall be upon his shoulder;
and his name shall be called
Wonderful, Counsellor, the mighty
God, the everlasting Father, the
Prince of peace. *(Isaiah 9: 6)*

12. PIFA

RECITATIVE (SOPRANO)

There were shepherds abiding in
the field, keeping watch over their
flocks by night.

13. ACCOMPAGNATO (SOPRANO)

And lo, the angel of the Lord
came upon them, and the glory of
the Lord shone round about them,
and they were sore afraid. *(Luke 2: 8, 9)*

RECITATIVE (SOPRANO)

And the angel said unto them:
Fear not, for behold, I bring you
good tidings of great joy, which
shall be to all people. For unto
you is born this day in the city of
David a Saviour, which is Christ
the Lord. *(Luke 2: 10-11)*

14. ACCOMPAGNATO (SOPRANO)

And suddenly there was with the
angel, a multitude of the heavenly

und die Heiden werden kommen
zu deinem Licht, und die Könige zum Glanz
deines Aufgangs.

10. ARIE

Das Volk, das im Finstern wandelt,
hat ein grosses Licht gesehen, und
die im Land des Todesschattens wohnen,
über ihnen ist das Licht erschienen.

11. CHOR

Denn es ist uns ein Kind geboren,
es ist uns ein Sohn gegeben, und
die Herrschaft soll auf seiner
Schulter liegen, und sein Name
soll heissen Wunderbar, Ratgeber,
der starke Gott, der ewige Vater,
des Friedens Fürst.

12. PIFA

REZITATIV

Es waren Hirten beisammen auf
dem Felde, die hüteten des Nachts
ihre Herde.

13. ACCOMPAGNATO

Und siehe, des Herrn Engel trat zu
ihnen, und die Herrlichkeit des
Herrn umleuchtete sie, und sie
fürchteten sich sehr.

REZITATIV

Und der Engel sprach zu ihnen:
Fürchtet euch nicht, denn sehet,
ich bringe euch frohe Botschaft
von grosser Freude, die allem Volk
widerfahren wird: denn euch ist
heute in Davids Stadt der Heiland
geboren, welcher ist Christus, der Herr.

14. ACCOMPAGNATO

Und also bald war da bei dem
Engel eine Menge der himmlischen

host, praising God, and saying:
(Luke 2: 13)

15. CHORUS

Glory to God in the highest, and
peace on earth, goodwill towards men.
(Luke 2: 14)

16. AIR (SOPRANO)

Rejoice greatly, o daughter of Zion;
shout, o daughter of Jerusalem!
Behold, thy King cometh unto thee;
he is the righteous Saviour, and he
shall speak peace unto the heathen.
(Zechariah 9: 9-10)

RECITATIVE (ALTO)

Then shall the eyes of the blind be
opened, and the ears of the deaf
unstopped. Then shall the lame
man leap as an hart, and the
tongue of the dumb shall sing.
(Isaiah 35: 5-6)

17. DUET (ALTO, SOPRANO)

He shall feed his flock like a shepherd;
and he shall gather the lambs
with his arm, and carry them in
his bosom, and gently lead those
that are with young. *(Isaiah 40: 11)*

Come unto him, all ye that labour,
come unto him that are heavy
laden, and he will give you rest.
Take his yoke upon you, and learn
of him, for he is meek and lowly
of heart, and ye shall find rest
unto your souls. *(Matthew 11: 28-29)*

18. CHORUS

His yoke is easy, and his burden is
light. *(Matthew 11: 30)*

Heerscharen, die lobten Gott und
sprachen:

15. CHOR

Ehre sei Gott in der Höhe und
Friede auf Erden, den Menschen
ein Wohlgefallen.

16. ARIE

Freue dich sehr, Tochter von Zion,
jauchze, o Tochter von Jerusalem;
siehe, dein König kommt zu dir.
Er ist der rechte Erretter, und er
wird Frieden predigen unter den
Heiden.

REZITATIV

Dann werden die Augen der
Blinden aufgetan und die Ohren
der Tauben geöffnet werden; dann
wird der Lahme springen wie ein
Hirsch, und die Zunge des
Stummen wird singen.

17. DUETT

Er wird seine Herde weiden wie
ein Hirte; und er wird die Lämmer
in seinen Arm sammeln und sie an
seinem Busen tragen und sanft
diejenigen führen, die Junge haben.

Kommt her zu ihm alle, die ihr
leidet und schwer beladen seid,
und er wird euch Ruhe geben.
Nehmt sein Joch auf euch und
lernt von ihm, denn er ist sanftmütig
und von Herzen demutsvoll, und ihr
werdet Ruhe finden für eure Seelen.

18. CHOR

Sein Joch ist sanft, und seine Last ist leicht.

PART II

19. CHORUS

Behold the Lamb of God, that
taketh away the sin of the world.
(*John 1: 29*)

20. AIR (ALTO)

He was despised and rejected of
men, a man of sorrows and
acquainted with grief. (*Isaiah 53: 3*)
He gave his back to the smiters,
and his cheeks to them that
plucked off the hair: He hid not
his face from shame and spitting.
(*Isaiah 50: 6*)

21. CHORUS

Surely he hath borne our griefs,
and carried our sorrows! He was
wounded for our transgressions,
he was bruised for our iniquities;
the chastisement of our peace was
upon him. (*Isaiah 53: 4-5*)

22. CHORUS

And with his stripes we are healed.
(*Isaiah 53: 5*)

23. CHORUS

All we like sheep have gone astray;
we have turned every one to
his own way. And the Lord
hath laid on him the iniquity of us all.
(*Isaiah 53: 6*)

24. ACCOMPAGNATO (TENOR)

All they that see him laugh him to
scorn; they shoot out their lips,
and shake their heads, saying: (*Psalms 22: 7*)

25. CHORUS

He trusted in God that he would
deliver him; let him deliver him, if
he delight in him. (*Psalms 22: 8*)

TEIL II

19. CHOR

Seht an das Gotteslamm, es trägt
hinweg die Sünde der Welt.

20. ARIE

Er ward verachtet und von den Menschen
zurückgestossen, ein Mensch der Schmerzen
und erfüllt mit Gram.
Er hielt seinen Rücken hin denen,
die ihn schlugen, und seine Wangen denen,
die sein Haar ausrissen; er verbarg nicht sein
Antlitz vor Schmach und Speichel.

21. CHOR

Wahrlich, er duldet unsere Qualen
und lud auf sich unsere Schmerzen;
er ward verwundet für unsere Missetaten,
er ward zerschlagen für unsere Freveltaten,
die Züchtigung wurde ihm auferlegt
zu unserem Frieden.

22. CHOR

Und durch seine Wunden werden
wir geheilt.

23. CHOR

Wie Schafe gingen wir alle in die Irre,
ein jeglicher von uns wandte sich
zu seinem eigenen Weg. Und der Herr
legte ihm auf all unsere Missetaten.

24. ACCOMPAGNATO

Alle, die ihn sehen, lachen ihn aus;
sie sperren ihre Mäuler auf und
schütteln die Köpfe, indem sie sagen:

25. CHOR

Er vertraute auf Gott, dass der ihn
erretten würde; lässt den ihn erretten,
wenn er an ihm Gefallen findet.

26. ACCOMPAGNATO (TENOR)

Thy rebuke hath broken his heart;
he is full of heaviness: he looked
for some to have pity on him, but
there was no man, neither found
he any to comfort him.
(*Psalms 69: 20*)

27. ARIOSO (TENOR)

Behold, and see if there be any
sorrow like unto his sorrow.
(*Lamentations 1: 12*)

28. ACCOMPAGNATO (TENOR)

He was cut off out the land of the
living for the transgressions of thy
people was he stricken.
(*Isaiah 53: 8*)

29. AIR (TENOR)

But thou didst not leave his soul
in hell; nor didst thou suffer thy
Holy One to see corruption. (*Psalms 16: 10*)

30. CHORUS

Lift up your heads, o ye gates;
and be ye lift up, ye everlasting
doors; and the King of glory shall
come in. Who is this King of glory?
The Lord strong and mighty, the
Lord mighty in battle. Lift up your
heads, o ye gates; and be ye lift
up, ye everlasting doors; and the
King of glory shall come in.

Who is this King of glory? The Lord of
hosts, he is the King of glory.
(*Psalms 24: 7-10*)

KURZE PAUSE

26. ACCOMPAGNATO

Dein Tadel hat ihm das Herz
gebrochen; er ist voll von Traurigkeit:
Er schaute nach einem, der
Mitleid mit ihm habe, aber da war
keiner, noch fand er jemanden, der
ihn tröstete.

27. ARIE

Schaut doch und seht, ob da
irgendein Schmerz sei wie sein Schmerz.

28. ACCOMPAGNATO

Er wurde aus dem Land der
Lebenden weggerissen, für die
Missetat seines Volkes wurde er
geschlagen.

29. ARIE

Doch du liessest seine Seele nicht
in der Hölle, noch ertrugst du,
deinen Heiligen verwesen zu sehen.

30. CHOR

Hoch tut euch auf und öffnet euch
weit, ihr Tore der Welt, denn der
König der Ehren ziehet ein. Wer
ist der König der Ehren?
Der Herr, stark und mächtig im Streite.
Hoch tut euch auf und öffnet euch
weit, ihr Tore der Welt, denn der
König der Ehren ziehet ein.

Wer ist der König der Ehren? Gott
Zebaoth, er ist der König der
Ehren.

KURZE PAUSE

32. AIR (ALTO)

Thou art gone up on high; thou hast led captivity captive, and received gifts for men; yea, even from thine enemies, that the Lord God might dwell among them. *(Psalm 68: 18)*

33. CHORUS

The Lord gave the word; great was the company of the preachers. *(Psalm 68: 11)*

34A. AIR (SOPRANO)

How beautiful are the feet of them: that preach the gospel of peace, and bring glad tidings of good things. *(Isaiah 52: 7 / Romans 10: 15)*

Their sound is gone out into all lands, and their words unto the ends of the world. *(Romans 10: 18 / Palm 19: 4)*

36. AIR (BASS)

Why do the nations so furiously rage together, and why do the people imagine a vain thing? The kings of the earth rise up, and the rulers take counsel together against the Lord, and against his Anointed. *(Psalm 2: 1-2)*

37. CHORUS

Let us break their bonds asunder, and cast away their yokes from us. *(Psalm 2: 3)*

RECITATIVE (TENOR)

He that dwelleth in heaven shall laugh them to scorn; the Lord shall have them in derision. *(Psalm 2: 4)*

32. ARIE

Du bist in die Höhe gefahren, du hast die Gefangenschaft ins Gefängnis geführt und Gaben empfangen für die Menschen, ja selbst für deine Feinde, dass Gott der Herr wohne unter ihnen.

33. CHOR

Der Herr gab das Wort, gross war die Zahl der Prediger.

34A. ARIE

Wie lieblich sind die Füße derer, die das Evangelium des Friedens verkünden und frohe Botschaft vom Heil bringen.

Ihr Schall ist ausgegangen in alle Lande und ihre Worte bis ans Ende der Welt.

36. ARIE

Warum rasen die Völker so wütend, und warum reden die Menschen Vergebliches? Die Könige der Welt stehen auf, und die Herrscher halten miteinander Rat gegen den Herrn und seinen Gesalbten.

37. CHOR

Lasst uns ihre Bande zerbrechen und ihr Joch von uns abwerfen.

REZITATIV

Der, welcher im Himmel wohnt, wird sie verlachen; denn der Herr wird sie verspotten.

38. AIR (TENOR)

Thou shalt break them with a rod of iron; thou shalt dash them in pieces like a potter's vessel. *(Psalm 2: 9)*

39. CHORUS

Hallelujah: for the Lord God Omnipotent reigneth. The kingdom of this world is become the kingdom of our Lord, and of his Christ; and he shall reign for ever and ever. King of Kings, and Lord of Lords. Hallelujah! *(Revelation 19: 6; 11: 15; 19:16)*

PART III

40. AIR (SOPRANO)

I know that my redeemer liveth, and that he shall stand at the latter day upon the earth. And though worms destroy this body, yet in my flesh shall I see God. For now is Christ risen from the dead, the first fruits of them that sleep. *(Job 19: 25-26; I Corinthians 15: 20)*

41. CHORUS

Since by man came death, by man came also the resurrection of the dead. For as in Adam all die, even so in Christ shall all be made alive. *(I Corinthians 15: 21-22)*

42. ACCOMPAGNATO (BASS)

Behold, I tell you a mystery; we shall not all sleep, but we shall all be changed in a moment, in the twinkling of an eye, at the last trumpet. *(I Corinthians 15: 51-52)*

38. ARIE

Du sollst sie zerschlagen mit einem Stab aus Eisen, du sollst sie in Stücke schlagen wie eines Töpfers Gefässe.

39. CHOR

Halleluja, denn der Herr, der allmächtige Gott, herrschet. Das Königreich dieser Welt ist zum Königreich unseres Herrn und seines Christus geworden; und er wird regieren auf immer und ewig, König der Könige, Herr der Herren, Halleluja.

TEIL III

40. ARIE

Ich weiss, dass mein Erlöser lebt und dass er am jüngsten Tage auf der Erde stehen wird; und wenn auch Würmer diesen Körper zerstören, werde ich in meinem Fleische Gott sehen. Nun aber ist Christus auferstanden von den Toten, der Erstgeborene jener, die schlafen.

41. CHOR

Da durch einen Menschen der Tod gekommen ist, so kam auch durch einen Menschen die Auferstehung der Toten. Denn wie in Adam alle sterben, werden sie in Christus ebenso alle lebendig gemacht werden.

42. ACCOMPAGNATO

Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, sondern wir werden alle verwandelt werden in einem Moment, in einem Augenblick, bei der letzten Posaune.

43. AIR (BASS)

The trumpet shall sound, and the dead shall be raised incorruptible, and we shall be changed. For this corruptible must put on incorruption and this mortal must put on immortality. *(I Corinthians 15: 52-53)*

46. AIR (SOPRANO)

If God be for us, who can be against us? Who shall lay anything to the charge of God's elect? It is God that justifieth, who is he that condemneth? It is Christ that died, yea rather, that is risen again, who is at the right hand of God, who makes intercession for us. *(Romans 8: 31; 8: 33-34)*

47. CHORUS

Worthy is the Lamb that was slain, and hath redeemed us to God by his blood, to receive power, and riches, and wisdom, and strength, and honour, and glory, and blessing. Blessing and honour, glory and power, be unto him that sitteth upon the throne, and unto the Lamb, for ever and ever. Amen. *(Revelation 5: 12-14)*

43. ARIE

Die Posaune wird ertönen, und die Toten werden auferstehen unverwest, und wir werden verwandelt werden. Denn dies Verwesliche muss anziehen die Unverweslichkeit, und das Sterbliche muss anziehen die Unsterblichkeit.

46. ARIE

Wenn Gott für uns ist, wer kann wider uns sein? Wer will die Auserwählten Gottes beschuldigen? Es ist Gott, der gerecht macht, wer ist der, welcher verdammt? Es ist Christus, der starb, ja vielmehr, der wieder auferstanden ist, der zur rechten Hand Gottes sitzt, der Fürsprache für uns einlegt.

47. CHOR

Würdig ist das Lamm, das erschlagen wurde und uns losgekauft hat bei Gott durch sein Blut, zu nehmen Kraft und Reichtum und Weisheit und Stärke und Ehre und Ruhm und Segen. Segen und Ehre, Ruhm und Stärke gebührt ihm, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm, auf immer und ewig. Amen.

WERDEN SIE MITGLIED DES FREUNDES- KREISES DES BASLER BACH-CHORS!

Mit Ihrer Mitgliedschaft im Freundeskreis und einem Beitrag von mindestens 50 Franken pro Jahr unterstützen Sie unsere Arbeit finanziell und ideell.

WAS SIND IHRE VORTEILE?

Sie erhalten regelmässig Informationen über die Aktivitäten des Basler Bach-Chors. Sie haben die Möglichkeit, im Vorverkauf Konzertkarten zum Mitgliederpreis zu beziehen.

WENN SIE INTERESSIERT SIND, MELDEN SIE SICH BITTE BEI UNSERER PRÄSIDENTIN:

Frau Tina Widmer, Präsidentin, Telefon 079 603 65 99, tina.widmer@baslerbachchor.ch

WIR DANKEN IHNEN HERZLICH FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

UNSERE NÄCHSTEN KONZERTE

PAULUS

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY, 1809–1847

Martinskirche Basel

Donnerstag, 15. November 2018, 19.30 Uhr

Freitag, 16. November 2018, 19.30 Uhr

LE ROI DAVID

ARTHUR HONEGGER, 1892–1955

Martinskirche Basel

Samstag, 23. März 2019, 19.30 Uhr

Sonntag, 24. März 2019, 17.00 Uhr

HABEN SIE LUST, IM BASLER BACH-CHOR MITZUSINGEN?

Für geübte Sängerinnen und Sänger sind noch Plätze frei. Die Proben finden jeweils am Donnerstag von 19.45 bis 21.45 Uhr in der Aula des Schulhauses Gundeldingen, Sempacherstrasse 60, in Basel statt.

Bitte kommen Sie unverbindlich in eine unserer Proben oder rufen Sie an.

Auskunft gibt Ihnen gerne:

Tina Widmer, Präsidentin

Telefon 079 603 65 99

tina.widmer@baslerbachchor.ch

www.baslerbachchor.ch

